



Blau Moschee
Foto: hornet72, Fotolia

Inklusiv-Leistungen

Beförderung

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Istanbul und zurück in der Economy Class
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- Fahrt im Reisebus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln während der Ausflüge
- Fahrt mit der Marmaray U-Bahn unter dem Bosphorus

Hotel & Verpflegung

- 5 Ü im 4*-Hotel Yigitalp Istanbul
- 5x Frühstück
- 2x Abendessen örtlichen Restaurants

Ausflüge & Besichtigungen

- Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben
- Besichtigungen inklusive Eintritte: Blaue Moschee, Hagia Sophia, Topkapi-Palast, Hippodrom, Süleymaniye Moschee, Yerebatan Zisterne, Ägyptischer Bazar, griechisches Viertel, Üsküdar, Camlica Hügel
 - Bootsfahrt auf dem Bosphorus
 - Seilbahnauffahrt auf den Pierre Loti Hügel

Zusätzlich inklusive

- Aktuelle Steuern und Sicherheitsgebühren
- Reiseleiterfunk während der Stadtführungen
- Kaffeepause im Türkischen Kaffeehaus
- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- Örtliche Reiseleitung während der Ausflüge
- **sz-Reisebegleitung**

Hinweis Reisebüro: Reise mit Reiseart „2021“ buchen.

Termine	im DZ p.P.	im EZ
01.05.–06.05.21	949 €	1.202 €
22.05.–27.05.21	969 €	1.222 €
18.09.–23.09.21	959 €	1.212 €
16.10.–21.10.21	959 €	1.212 €

(P) TR-IS17 DZBX EZBX

Auf Wunsch vorab buchbar

Bootsausflug zu den Prinzeninseln

(EK) TR-IS17-PRINZI ab 35 € p.P.

Ihr Flughafen Leipzig



Ungefähre Gruppengröße: 22
Mindestteilnehmerzahl: 15
(bei Absagefrist bis zu 4 Wochen vor Reiseantritt [AGB § 7])

Istanbul: Schmelztiegel der Kulturen

Bootsfahrt auf dem Bosphorus + Hagia Sophia und Topkapi-Palast



Höhepunkte

„Mit allem?“ Diese Frage, die Sie üblicherweise im türkischen Schnellimbiss um die Ecke gestellt bekommen, erübrigt sich, wenn Sie eine Städtereise nach Istanbul antreten. Denn die Stadt am Bosphorus – an der Nahtstelle zwischen Europa und Asien, Morgenland und Abendland, Antike und Moderne bringt alles mit, was man sich wünschen kann. Griechen, Perser, Makedonier, Römer und Osmanen herrschten hier über die Jahrtausende und weitere Kulturen hinterließen nicht nur steinerne Zeugen, sondern auch ein faszinierendes Konglomerat von Mentalitäten, welches die offene Atmosphäre der Stadt bis heute prägt.

Am Hippodromplatz meint man fast, das Hufgetrappel römischer Wagenrennen nachhallen zu hören. Der über dem Marmarameer thronende Topkapi-Palast kündigt von der Herrlichkeit des Osmanischen Reiches und seiner Sultane. Die byzantinische Hagia Sophia zeugt vom Einfluss des frühen Christentums, während die benachbarte Sultan-Ahmet-Moschee eines der weltweit beeindruckendsten islamischen Gotteshäuser ist. Der Ägyptische Bazar und verschiedene Obelisken belegen die nicht nur räumliche Nähe zu Nordafrika.

All das und mehr wollen wir auf unseren Rundgängen erkunden. Mit der Seilbahn fahren wir auf den Pierre-Loti Hügel mit atemberaubendem Blick über die Stadt und das Goldene Horn. Wir queren den Bosphorus auf die asiatische Seite, vorbei am Mädchenturm, genießen türkischen Mokka in einem typischen Kaffeehaus und lassen uns beim Abendessen mit Bauchtanz und Folklore in frühere Zeiten versetzen.



Auf dem Basar
Foto: MasterLu, Fotolia

Tag Reiseablauf

1. Direktflug nach Istanbul – Transfer zum Hotel – gemeinsames Abendessen an der Galatabrücke mit Lichterfahrt
2. Stadtrundgang mit Hagia Sophia – Topkapi-Palast – Hippodromplatz – Sultan-Ahmet-Moschee (Blaue Moschee) – Yerebatan-Zisterne – griechisches Viertel
3. Ägyptischer Bazar – Besuch Süleymaniye Moschee – Bootsfahrt auf dem Bosphorus – Seilbahnauffahrt zum Pierre Lotie Hügel mit Blick über das Goldene Horn
4. Überfahrt auf die asiatische Seite Istanbul – Spaziergang in Üsküdar mit Besuch eines Mokkahauses – Bootsfahrt zum Mädchenturm – Camlica Hügel, höchster Punkt der Stadt mit traumhaftem Blick – Fahrt über die Bosphorusbrücke
5. Freizeit oder Ausflug zu den Prinzeninseln (fak.) – Abschiedsabendessen mit Bauchtänzerinnen und typischer Folklore
6. Transfer zum Flughafen – Rückflug

Detaillierte Programminformationen erhalten Sie unter sz-reisen.de und im Reisebüro.



Foto: Tomas Sereda, Fotolia